



Aufklärung in Datenverwendung gem. Art. 13 DS-GVO für Teilnehmer des Projekts Deutschsommer +

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1a DS-GVO:
Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt
Telefon: 069/ 789 889 – 0
E-Mail: info@sptg.de

Datenschutzbeauftragter der Stiftung ist:
CTM-COM GmbH
Herr Moritz Görmann
In den Leppsteinswiesen 14
64380 Roßdorf
Telefon: 06154/ 57605111
E-Mail: Datenschutz@ctm-com.de

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde für die Stiftung:
Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
E-Mail: Poststelle@datenschutz.hessen.de
Telefon: 0611/ 1408 – 0
Telefax: 0611/ 1408 – 900

Art der Daten bzw. Datenkategorien:

Folgende personenbezogenen Daten werden von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft verarbeitet:

- Stammdaten (z. B. Vor- und Nachname/-en, Geschlecht)
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten (z. B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Kontaktdaten der / des Erziehungsberechtigten(n)
- Schule, Klasse
- Bild-, Ton-, Videoaufnahmen

Verwendungszwecke:

Die Daten werden für folgende Zwecke genutzt:

- Durchführung des Projekts Deutschsommer +
- Identifizierung bzw. Kategorisierung von Personen (z. B. als Teilnehmer, Alumni, Jurymitglied, Referent)
- Öffentlichkeitsarbeit und Pressekommunikation (z. B. Versand von Pressemitteilungen, Broschüren, Infomails, Blogbeiträge auf der Internetseite der Stiftung und Programmseiten)
- Information und Berichterstattung über die Aktivitäten der Stiftung in Form von gedruckten und digitalen Publikationen (z. B. Tätigkeitsbericht, Infomails)
- Kommunikation und Korrespondenz im Rahmen von Projekten
- Versand von Einladungen zu und Teilnahme an Veranstaltungen (z. B. Neujahrsempfang, Workshops, Hausgespräche)
- Ausschreibungen (z. B. Stipendien, Wettbewerbe, Preise)
- Antragsbearbeitung, Begutachtung und Auszeichnung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO



Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft fördert Bildung und Verantwortung in Frankfurt. Sie agiert aus der Mitte der Stadtgesellschaft heraus und in engem Austausch mit ihrem Netzwerk. Die Stiftung hat daher ein berechtigtes Interesse daran, Sie über gemeinnützige Aktivitäten der Stiftung zu informieren und zu Veranstaltungen einzuladen.

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO
Darüber hinaus kann die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Durchführung von Förderprojekten, Veranstaltungen oder anderen Verträgen erforderlich sein.
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO
Außerdem können wir die Daten verarbeiten, wenn Sie uns eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO gegeben haben.

Dauer der Speicherung:

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten (und die Daten Ihres Kindes), sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, die vorübergehende Aufbewahrung ist weiterhin notwendig, z. B. sie ergibt sich aus steuerrechtlichen Speicherungsfristen. Wir speichern Ihre Daten (und die Daten Ihres Kindes) für die Dauer des Auswahlverfahrens für das Projekt „Deutschsommer +“. Soweit Ihre Bewerbung (die Bewerbung Ihres Kindes) in diesem Auswahlverfahren keinen Erfolg hat, speichern wir Ihre Daten (und die Daten Ihres Kindes) bestehend aus: Vollständigem Namen, Geburtsdatum, Herkunftsland und Auswahlgesprächsergebnis (Nachrücker/Warteliste, Wiederbewerbung, Absage, kein Auswahlgespräch) maximal weitere 12 Monate, um eine erneute Bewerbung im nächsten Auswahlverfahren vereinfachen zu können. Danach werden Ihre Daten (und die Daten Ihres Kindes) mit Ausnahme der Stammdaten gelöscht.

Sofern Sie (Ihr Kind) eine Förderung/Teilnahme im Deutschsommer erhalten, bleiben Ihre personenbezogenen Daten (und die Daten Ihres Kindes) weiterhin bis zum Widerruf oder Wegfall des Verarbeitungszwecks gespeichert.

Nach dem Abschluss der Förderung werden Sie (und Ihr Kind) automatisch in eine Deutschsommer-AlumniDatenbank aufgenommen. Ihre Daten/die Daten Ihres Kindes (Vollständiger Name, Geburtsdatum, Herkunftsland, Grundschule, Kontaktdaten (Postadresse, E-Mail und Telefon)) werden für statistische Zwecke weiterhin aufbewahrt.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihr Auskunftersuchen und unsere Auskunft für Zwecke des Nachweises der ordnungsgemäßen Auskunft für einen Zeitraum von drei Jahren speichern.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Projektes übermittelt werden an: Organisationseinheiten mit anderen Aufgaben innerhalb der Stiftung Polytechnische Gesellschaft (z. B. Finanzbuchhaltung, Abteilung Information, Kommunikation und Veranstaltungen)

- an die Dachinstitution Polytechnische Gesellschaft und ihre Tochterinstitute (z. B. Kuratorium Kulturelles Frankfurt e. V.)
- unsere Dienstleister gem. Art. 28 DS-GVO, sofern sie diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgabe benötigen (z. B. Software-Wartungsvertrag, Programmierung, Druckaufträge)
- an Kooperationspartner, Förderer und Projektträger:
 - DEUTSCHLAND RUNDET AUF Gemeinnützige Stiftungs-GmbH
 - Medienzentrum Frankfurt e.V.
 - teilnehmende Schulen
 - Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main



- Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main
- Stadtschulamt für die Stadt Frankfurt am Main
- Hessisches Kultusministerium
- Dezernat für Bildung, Immobilien und Neues Bauen der Stadt Frankfurt am Main
- Volkshochschule Frankfurt am Main
- Deutsches Jugendherbergswerk - Landesverband Hessen e.V.
- Rechtsanwalts- & Steuerberatungsgesellschaft Sterlepper
- Union Investment Stiftung
- DZ Bank Stiftung
- Erhard Kunert Stiftung
- an Dritte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main (z. B. gedruckte und digitale Zeitungen und Zeitschriften, Radio, TV)
- an Dritte im Rahmen von Auswahlverfahren (z. B. Auswahlkommission, Jury, Gutachter)
- an Dritte im Rahmen vom Zahlungsverkehr (z. B. Banken, Sparkassen, Versicherungen)
- an Dritte im Rahmen von Mentoring und Betreuungsangeboten (z. B. Honorarkräfte, Coaching)
- an alle anderen Teilnehmer des Projekts (z. B. themenbezogene Netzwerke)

Signal

Wir nutzen Signal als einen Messengerdienst für interne und externe Kommunikation. Bei der Nutzung des Messengers werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet: Der Nutzernamen bei Signal (dieser kann auch den Vor- und Nachnamen enthalten, aber auch Nicknames), die Mobilfunknummer, ggf. das Profilbild und der Chatverlauf. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten auf Basis unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO). Wir haben das Interesse an einer effizienten und niedrigschwelligen Kommunikation und stellen hierzu diesen Messengerdienst zur Verfügung. Die Nutzung des Messengerdienstes Signal ist freiwillig. Sie können uns auch die weiteren Kanäle kontaktieren (z. B. Email, Telefon).

Ihre in Signal gespeicherten Daten können Sie jederzeit wieder entfernen lassen. Sobald Sie aus dem Signal-Kanal austreten, werden alle Mitglieder-Daten durch Signal in unserem Kanal gelöscht. Gleiches geschieht, wenn wir unseren Kanal komplett löschen. Allerdings haben wir keinen Einfluss darauf, welche Daten nach der Löschung der Daten in dem System von Signal oder nach der Löschung des Kanals bei Signal gespeichert bleiben (z. B. bleibt unser Kanal samt dem Verlauf in Eurem Signal-Profil zeitweise weiter sichtbar).

Wir können keinen Einfluss auf die Datenschutzbestimmungen von Signal nehmen, da dieser Dienst außerhalb unserer Seiten läuft. Folgendes sollte daher beachtet werden: Nutzer, die Signal auf ihrem Handy installiert haben und nutzen, stimmen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Signal zu.

Darin ist geregelt, dass bei Signal Nachrichten in der Regel so verschlüsselt sind, dass sie bei der Übertragung nicht von Dritten gelesen werden können. Das Unternehmen Signal kann selbst aber auf Daten wie Telefonnummern, Profilbild, Chatverlauf und die auf dem Telefon gespeicherten Kontakte zugreifen. Die Nutzerrichtlinien von Signal sind hier zu finden: <https://support.signal.org/hc/de/articles/360007059412-Signal-und-die-Datenschutz-Grundverordnung-DS-GVO->

Ihre Rechte gegenüber der Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Sie haben als betroffene Person dieser Datenverarbeitung folgende Rechte, die Sie gegenüber uns und/oder unseren Dienstleistern wahrnehmen können:

Sie haben das Recht
1.) auf Auskunft über



- die Verarbeitungszwecke;
 - die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
 - die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
 - falls möglich die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
 - das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen
 - Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen eine Verarbeitung;
- 2.) sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Adresse siehe oben) zu beschweren.
- 3.) auf eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, direkt bei der Erhebung Ihrer Daten.
- 4.) auf Datenübertragbarkeit, d.h. Sie können einen vollständigen Satz aller Daten, die wir im Rahmen unserer Zusammenarbeit erhoben, verarbeitet oder genutzt haben, mitnehmen, wenn Sie unsere Stiftungen verlassen oder unsere Kooperation endet.
- 5.) jede datenschutzrechtliche Einwilligung, die Sie gegenüber der Stiftung abgegeben haben, zu widerrufen.

Wichtige Informationen zur Einwilligung der Veröffentlichung persönlicher Daten im Internet

Die Einwilligung von Personen zur Veröffentlichung von Bild, Ton und Video ist eine der Voraussetzungen, die erfüllt sein muss (§ 22 Kunsturheberrechtsgesetz, Recht am eigenen Bild), um überhaupt die Möglichkeit zu haben, Bild, Ton, Video ins Internet zu stellen. Diese Einwilligung ist aber an ein Verfahren geknüpft, in dem die Personen umfassend über die Gefahren der Veröffentlichung im Internet informiert werden und in dem folgende Internet-Risiken ausdrücklich zu nennen sind:

1. Die Möglichkeit des nationalen und internationalen, damit weltweiten Abrufs der in das Internet eingestellten Daten aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich; der Datenbestand wird zu einer allgemein zugänglichen Quelle.
2. Gefährdung des informationellen Selbstbestimmungsrechts der Personen bei einer weltweiten Veröffentlichung ihrer Daten, nämlich auch in Ländern, in denen kein oder kein hinreichender Datenschutzstandard besteht, somit ein angemessenes Datenschutzniveau nicht sichergestellt ist.
3. Die eingestellten Daten können unbemerkt mitgelesen und auf vielfältige Art gespeichert, verändert, verfälscht, kombiniert oder manipuliert werden.
4. Es besteht die Möglichkeit einer weltweit automatisierten Auswertung der Veröffentlichung nach unterschiedlichen Suchkriterien, die beliebig miteinander verknüpft werden können (z. B. Erstellung eines aussagekräftigen Persönlichkeitsprofils durch Zusammenführung von Informationen über die dienstliche Stellung, den Aufgabenbereich des Beschäftigten mit Daten aus privatem Kontext, Auswahl unter Stellenbewerbungen, Observation von Personen); mögliche kommerzielle Nutzung, dadurch z. B. Gefahr des unaufgeforderten Anschreibens und der Belästigung.
5. Durch Bereitstellung der Daten erfolgt naturgemäß ein Verzicht auf die Prüfung des berechtigten Interesses des Empfängers an der Kenntnis der Daten.
6. Bei erfolgter Speicherung kann der Empfänger die Daten auch dann noch weiterverwenden, wenn die bereitstellende Stelle ihr Internet-Angebot bereits verändert oder gelöscht hat.